

# TOP 5

## Sanierungskonzept Palaisensembles

Vorlage: 2023/235



## Stationen / Zeitreihe

- Beginn 1822 – Umbau zum Erbprinzenpalais
- 1945 ff – Unterbringung von Soldaten und Geflüchteten
- 1971 – die Gemeinde pachtet das Palais
- 1974 – die Gemeinde pachtet 100 ha Schloßpark
- 1981 – Erwerb Teil Palaisgarten für Bau Hallenbad
- 1982 – Beginn Rekonstruktionsarbeiten Palaisgarten
- 1984 – Anpachtung des gesamten Palaisgartens / „große Palaissanierung“
- 1987 – Erste Kunstausstellungen
- 1999 – Übertragung an den KKR
- 2018 – Gemeinde erwirbt Palais / Palaisgarten
- 2018 – Beschluss Konzeption Palais

## Das Palais...

- ist eine denkmalgeschützte Anlage
- hat eine unersetzliche Bedeutung für die Außendarstellung für die Gemeinde
- ist ein **Wohnhaus**
  - das 2018 beschlossene Konzept kann nur geringfügig ausgeweitet werden!

**Unsere Aufgabenstellung:**

Vorbereitung eines Förderantrages zur  
Vorbereitung der Sanierungsarbeiten

**Benötigt wird:**

Beschluss über das Bau- und Sanierungskonzept  
Beschluss über den finanziellen Eigenanteil

## Grundbedingungen der Förderung

- Inklusion, Schaffung eines barrierefreien Zuganges
- Aufenthaltsqualität, Entwicklung von Sanitär- und Versorgungsanlagen
- Nutzungserweiterung – Denkmalschutz – sehr eingeschränkte Entwicklungsmöglichkeiten

## Hinweise zum Verfahren

- Schlussabstimmung Fördermittelgeber
- Konkrete Antragstellung
- Förderbescheid
- Vergaberecht: EU-weites Ausschreibungsverfahren
- Vergabe Planungsleistungen
- Ausführungsplanung
- Baugenehmigungen
- Realisierung der Baumaßnahme

# Kostensituation und Haushaltslage

## Kostensituation Palais

Anlage 3 zu Vorlage 2023/235

Stufe	Bestandteile	Kosten inkl.	Zwischensumme	Gesamtkosten	Gegenfinanzierung	Finanzanteil der Gemeinde
-------	--------------	--------------	---------------	--------------	-------------------	---------------------------

1	Palais	1.615.000 €				
	Nebengebäude	964.000 €				
	Alte Küche	166.000 €				
	Außenterrasse	58.000 €				
			<b>2.803.000 €</b>			

2	Wirtschaftshof	390.000 €				
	Torhäuser	1.123.000 €				
			<b>1.513.000 €</b>			

3	Veranstaltungsraum	997.000 €				
			<b>997.000 €</b>			

	Gesamtkosten 1, 2 und 3	<b>5.313.000 €</b>
	Gesamtkosten <b>ohne</b> Torhäuser und Veranstaltungsraum	<b>3.193.000 €</b>
	Gesamtkosten nur Palais	<b>2.803.000 €</b>

#	Zuschuss Bund	1.440.000 €
#	Zuschuss Land	450.000 €
#	Zuschuss Landkreis Ammerland	210.000 €

	Finanzanteil der Gemeinde 1, 2 und 3	<b>3.213.000 €</b>
	Finanzanteil der Gemeinde <b>ohne</b> Torhäuser und Veranstaltungsraum	<b>1.093.000 €</b>
	Finanzanteil der Gemeinde nur Palais	<b>703.000 €</b>

### **Beschlussvorschlag:**

1. Das Bau- und Sanierungskonzept des Palaisensembles wird entsprechend der als Anlage zu dieser Vorlage beigefügten Entwicklungsplanung unter Berücksichtigung der dargestellten Nutzungsüberlegungen und der Beratungen der politischen Gremien bezogen auf
  - a. die Stufe 1 insgesamt,
  - b. die Stufe 2 in Bezug auf die Einrichtungen des Wirtschaftshofes (Schmiede, kleiner Marstall) grundsätzlich zu einem späteren Zeitpunkt,
  - c. die Stufe 2 hinsichtlich der Torhäuser zu einem späteren Zeitpunkt und
  - d. die Stufe 3 nichtdurchgeführt.
  
2. Der Rat der Gemeinde Rastede wird den zu erwartenden finanziellen Eigenanteil in Höhe von max. rd. 1,1 Mio. Euro erbringen und in den Haushaltsplänen der Folgejahre entsprechend berücksichtigen.